



DRRS - Newsflash

Schülerzeitung der Drost-Rose-Realschule



Impressum

Verfasser:
Schülerzeitungs-AG
Drost-Rose-Realschule
Dusternweg 16
59557 Lippstadt

Auflage: 120 Exemplare
V.i.S.d.P.: C. Hesse

Ausgabe 37

Schüler: 50 Cent
Lehrer: 1 Euro

Beauty Hacks



Auf dieser Seite möchte ich Euch ein paar Beauty Tipps vorstellen. Wer will nicht kurz vor Weihnachten schön aussehen? 5 Hacks, die Euren Alltag leichter machen.



1. Nagellack schneller trocknen lassen

Keine Geduld beim Nagellack trocknen lassen? Einfach nach dem Lackieren die Nägel in eine Schüssel mit Wasser und Eiswürfeln halten. Das kalte Wasser hilft dabei, den Lack schneller zu trocknen.

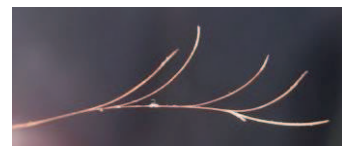
2. Do-it-yourself Lippenstift



Ihr habt den perfekten Lidschatten gefunden, aber von dem passenden Lippenstift fehlt jede Spur? Mit diesem Beauty-Hack könnt ihr euren eigenen Lippenstift herstellen. Ein bisschen Vaseline in einen Löffel geben und mit etwas Lidschatten der gewünschten Farbe vermischen. Der neue Lippenstift ist fertig.

3. Spliss zu Hause schneiden

Die Haare in einen Zopf zwirbeln. Alle Haare, die nun aus dem Zopf rausgucken, können mit einer Schere abgeschnitten werden.



4. Parfüm länger haltbar machen

Vaseline auf die gewünschte Stelle auf der Haut geben und einen kleinen Spritzer Parfüm darüber sprühen.

5. Der perfekte Pferdeschwanz

Was ihr braucht: 3 Haarspangen und 1 Haargummi

Die Haare, wie gewohnt, zu einem Pferdeschwanz zusammenbinden. Das Haargummi einfach mit zwei Klammern Richtung Kopfmittle feststecken. So hat der Pferdeschwanz mehr Halt.

Auf dieser Seite möchte ich euch mein Make-up vorstellen, was ich normalerweise in der Schule benutze:



Powder Mat Make-up Bronze: 3,45 Euro



Wimperntusche Get Big Lashes: 2,25 Euro



bebe *Young Care* Classic: 3,80 Euro

Seyma 10c

Nikolaus-Besuch in den fünften Klassen

In den fünften Klassen war am 6.12. der Nikolaus zu Besuch. Gemeinsam mit seinem Gefährten Knecht Ruprecht und einem Engelchen verschenkte er im Namen der SV einige kleine Schokoladen. Nicht so artige Schüler (und Lehrer) bekamen aber auch die Rute zu spüren ;-). Organisiert wurde die Aktion von unserer SV... Prima gemacht!!



Interviews mit den neuen Lehrern

Seit den Sommerferien unterrichten drei neue LehrerInnen an unserer Schule. Frau Wacker-Klüner ist die Klassenlehrerin der 5c und Herr Kuhnt der Klassenlehrer der 5b. Herr Salomon unterrichtet als Sonderpädagoge in verschiedenen Klassen.

Interview: Frau Wacker-Klüner



Wo wohnen Sie?

Ich wohne in Lippstadt, was sehr praktisch ist, da ich nun mit dem Fahrrad zur Schule fahren kann.

Haben Sie Kinder?

Ja, Ich habe einen Sohn (19) und eine Tochter (17).

Sind Sie verheiratet?

Ja, seit 23 Jahren.

Welche Fächer unterrichten Sie?

Deutsch, Religion und Politik.

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

Die Schule gefällt mir gut, denn ich bin hier sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch vom Kollegium sehr nett aufgenommen worden.

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

Grundsätzlich verstehe ich mich mit den Schülern gut, besonders, wenn sie immer tun, was ich ihnen sage. 😊

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

Meine Lieblingsfächer in der Schule waren Deutsch und Religion, deshalb wollte ich

sie ja auch unterrichten. Außerdem fand ich Englisch, Biologie und SoWi gut.

Und welche Fächer mochten Sie gar nicht?

Mathe gehörte nicht zu meinen Lieblingsfächern

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit lese ich gerne, spiele Tennis und mag Gartenarbeit.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

„Ziemlich beste Freunde“

Mögen Sie Ihren Job?

Meistens ja, aber mit Einschränkungen. 😊

Was war das Lustigste, was Ihnen bisher an unserer Schule passiert ist?

Im Elterngespräch in der 7. Stunde hat die Mutter eines Schülers mich hungrige Lehrerin mit Gebäck „gefüttert“. Das ist mir noch nie passiert.

Interview: Herr Kuhnt

Wo wohnen Sie?

Im schönen Lippetal!

Haben Sie Kinder?

Ja. Drei erwachsene Kinder (2 Jungen/ 1 Mädchen)



Sind Sie verheiratet?

Ja!

Welche Fächer unterrichten Sie?

Mathe, Kunst, Erdkunde, Technik.

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

Ich mag das sportliche Profil dieser Schule. Ansonsten bin ich erst ein paar Wochen an der Schule. Später mehr!

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

Ich achte und respektiere jede/n Schüler/in. Somit bin ich in den letzten Jahrzehnten immer gut mit ihnen ausgekommen. Das bedeutet nicht, dass immer alles „glatt“ geht.

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

Mathe, Physik, Chemie, Bio... und natürlich Kunst!!

Und welche Fächer mochten Sie gar nicht?

Deutsch war nicht so mein Hit!

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich betreibe hauptsächlich Ausdauersportarten: Laufen, Fahrradfahren, Wandern in der Natur.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

„Das Beste kommt zum Schluss.“

Mögen Sie ihren Job?

Ja, ganz bestimmt! Das Miteinander im Team mit vielen (jungen) Menschen ist schon erfrischend und auch immer wieder eine Herausforderung.

Interview: Herr Salomon**Wo wohnen Sie?**

Lippstadt

Haben Sie Kinder?

2 Mädels!

Sind Sie verheiratet?

Si!

**Welche Fächer unterrichten Sie?**

Zu zweit fast alles

Wie gefällt Ihnen unsere Schule?

Groß aber gut

Wie verstehen Sie sich mit den Schülern?

Gut - meistens!

Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?

Englisch, Sport

Und welche Fächer mochten Sie gar nicht?

Chemie

Was machen Sie in ihrer Freizeit?

Lesen, Musik

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

The Ladykillers

Mögen Sie Ihren Job?

Meistens!

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst entstand aus dem ehemaligen Zivildienst. In ihm engagieren sich so genannte „Bufdis“ für das Allgemeinwohl im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich. Dieses Jahr haben auch wir eine Bufdi, Jennifer Schütte, die wir für euch interviewt haben.

Reporter: Wie war der Einstieg in die Schule?

Jennifer: Super, ich wurde hier mit offenen Armen empfangen.

R: Wo kann man sich überhaupt als Bufdi bewerben?

J: Man kann es auf Internetseiten machen oder die Einrichtung direkt fragen, wie in meinem Fall.

R: Was machst du hier an der Schule?

J: Ich leite eine AG, in der wir immer irgendwas machen, mache Lehrerunterstützung und Mensaaufsicht.

R: Wie lange bleibt man als Bufdi in der Einrichtung?

J: Ein Jahr

R: Was möchtest du danach machen?

J: Auf Lehramt studieren

R: Warum machst du den Bufdi hier?

J: Damit ich bessere Einblicke in den Schulalltag habe

Wir wünschen Jennifer alles Gute und gutes Gelingen an unserer Schule.

Tom, 10m und Philipp, 9b



- Autofahren üben
ab 16 Jahre im eigenen PKW

- Anfahr- und Einparkübungen

- Anfahren am Berg
(mittels Rampe)

- Slalom fahren, Schalten
und Lenken lernen

Lippstadt-Lipperbruch, Mastholter Str. 130
Mobil 0171-2 25 94 80

Öffnungszeiten des Platzes:

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 10-15 Uhr
Sonntag 11-17 Uhr

**Während der Öffnungszeiten ist keine
Anmeldung erforderlich!**

Zu anderen Zeiten: nach telef. Absprache.

Weitere Infos unter: www.verkehrsuebungsplatz-lippstadt.de

Feuerwehr-Besuch im Chemie-Unterricht

Mit Brandmeisterin Annika Heitmann besuchte eine ehemalige Drost-Rose-Schülerin die Klasse 9a und erzählte über ihren Beruf, die Ausbildung und die Voraussetzungen für einen Beruf bei der Feuerwehr (Sport, abgeschlossene Ausbildung) dazu. Die Schüler durften sogar die komplette Schutzausrüstung anprobieren, das Sauerstoffgerät bzw. die Atemschutzmaske kennenlernen und einen Feuerlöscher mit Wasser auf dem Schulhof testen. Diese Aktion fand im Rahmen der Unterrichtsreihe "Feuer und Verbrennung" im Chemie-Unterricht von Frau Schons statt.



Auftritt der Musikklassen beim Weltalzheimertag



Am Samstag, den 17.9. traten unsere Musikklassen 6m und 7m anlässlich des Weltalzheimertages vor der Lippstädter Jakobikirche auf. Neben einigen Märschen, Volks- und Kinderliedern gaben sie auch Jazzstile sowie Lieder aus Musicals und Filmen

zum Besten. Von der Koordinatorin des Tages vom Demenzwerk Lippstadt Frau Steinbock gab es zum Ende des Vorspiels ein großes Lob und als Dankeschön eine Spende von 100 € für die Musikklassen. Auch von einigen Eltern kamen lobende Worte, wie viel die Schüler im letzten Schuljahr gelernt hätten. Alles in allem war es eine runde Sache und hat viel Spaß gemacht. Die Leitung lag wie immer bei Frau Schiermeister.

Die Abschlussfahrten der 10. Klassen nach Berlin

Wie in den letzten Jahren auch fuhren die 10. Klassen wieder einmal nach Berlin. Dieses Jahr waren es die Klassen unter der Leitung von Frau Stuckenschneider, Frau Dag, Frau Doppmeier und Herrn Linnemann.

Die Resonanz der Klassenfahrten war sehr positiv!

Der Ablaufplan der Klassen 10a und 10m sah so aus:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:00 Uhr Abreise	10-12:30 Uhr Radtour		11.20 Uhr Madame Tussauds oder	6.00 Uhr Frühstück
Ankunft Jugendgästehaus Hauptbahnhof Lehrter Straße 68 10557 Berlin	15.00-17.00 Uhr Bundeskanzleramt	11.30-13.00 Uhr Gedenkstätte Hohenschönhausen	11.55 Uhr Dungeon	6.30 Uhr Abreise
16:00 Uhr Bezug der Zimmer	Freizeit	16.30 Uhr Kuppelbesichtigung im Reichstag	Freizeit	13.30 Uhr Ankunft in Lippstadt
18:00 Uhr Berliner Unterwelten	20.00 Uhr Improvisationstheater	Alter Flughafen (Freizeit)	20.00 Uhr Disco D-light	

Das haben die Klassen 10b und 10c gemacht:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:00 Uhr Abreise	9:00 Frühstück	Frühstück	Frühstück	07:00 Uhr Abfahrt
18:00 Ankunft in Berlin (Jugendgästehaus)	Bis 13:00 Uhr 10b: Bundeskanzleramt 10c: Stadtrundfahrt mit dem Bus	12:30 Uhr Besichtigung des Olympiastadions	13:30-15:30 Uhr Gedenkstätte Berlin- Hohenschönhausen (Stasiknast)	13.30 Uhr Ankunft in Lippstadt
18:00 – 21:00 Uhr Unter den Linden Spreewiesen	Dungeon	Bis 17:00 Uhr Alexanderplatz	Freizeit am Potsdamer Platz	
Bis 24:00 Uhr Potsdamer Platz	18:00-21:00 Uhr Improvisationstheater im Feuerwehrhaus	19:00-24:00 Uhr Disco D-light		

Die Resonanz im Nachhinein war sehr positiv, das Beste am Programm war, wie die Schüler berichten, die Disco D-light.

Die Woche in Berlin war für alle ein schönes Erlebnis. Wir hoffen, dass unsere Abschlussfeier uns auch so gut in Erinnerung bleiben wird.



Jan-Luca und Tom, 10m

Schulinterne Lehrerfortbildung: Handwerker wird DER nicht...

Dies, so gab die Oma von Rainer Schmidt an, sei der erste Gedanke gewesen, als sie ihr Enkelkind mit den kleinen Armstümmelchen im Februar 1965 das erste Mal sah. Trotz oder gerade wegen dieser von Geburt an existierenden körperlichen Merkmale ist aus dem Jungen etwas geworden, und zwar ein Leistungssportler, Pastor, Kabarettist und wirklich guter Fortbilder für Lehrerkollegien. Obwohl die Kolleginnen und Kollegen beider Realschulen am Düsternweg den Vormittag schon ziemlich „ran mussten“, wurden sie spätestens bei der ersten kooperativen Gesprächsübung in den Bann von Schmidt gezogen. Fast rasend schnell und in humorvoller, manchmal eben auch versehen mit kabarettistischen Einlagen, wurden alle darüber aufgeklärt, dass „Behinderte“ in keine Sonder-Schublade gehören und auch nicht mit falscher Scheu und in besonderer Weise behandelt werden sollen und wollen. Ganz nebenbei erfuhren die Lehrerinnen und Lehrer auch noch allerhand andere wichtige Tipps, um ihren Alltag im Unterricht zu gestalten.



English for Business

Das Sprachzertifikat „English for Business“ der London Chamber of Commerce and Industry (Londoner Industrie- und Handelskammer) haben unsere ehemaligen Schüler Lara Schumacher und Romeo Baiamonte erhalten. Noch vor den Sommerferien – also noch als Schüler unserer Schule – haben sie die Prüfung mit der Note gut („pass with merit“) bestanden. In dieser zusätzlichen Ausbildung wurden die Kenntnisse aus dem normalen Englischunterricht im Hinblick auf wirtschaftliche Zusammenhänge ausgebaut. Die beiden Absolventen bekamen so spannende Einblicke in Themen, die in der Realschule sonst nur selten eine Rolle spielen. So mussten in der Prüfung Geschäftsbriefe bzw. Memos geschrieben, Buchungsformulare ausgefüllt, Tabellen ausgewertet und Wirtschaftstexte verstanden werden.



Frau Engel als zuständige Englischlehrerin überreichte die Zertifikate und hofft nun – nach dem erfolgreichen Abschluss - auf eine Fortführung dieses Angebots.

Die Weihnachtsmaus von James Krüss

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar -
sogar für die Gelehrten.
Denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen und mit Rattengift
kann man die Maus nicht fangen.
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einem mal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
Ich hab' es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan von Peter;
Was seltsam und erstaunlich war.
Denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:
ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
an dem die Kugeln hingen,
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum
nebst andren leck`ren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:
Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

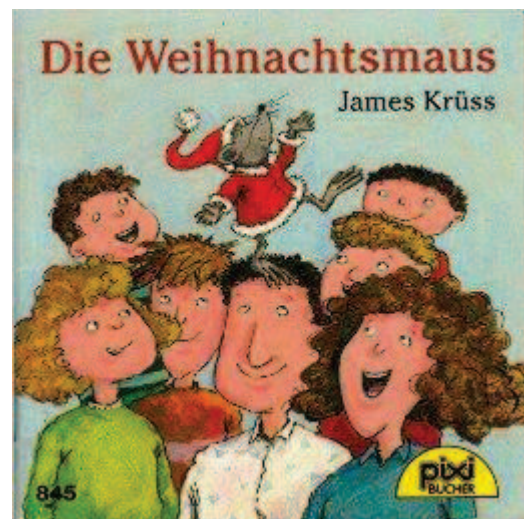
Und Ernst und Hans und der Papa,
die riefen: welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
sobald der Baum geleert war,
sobald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.

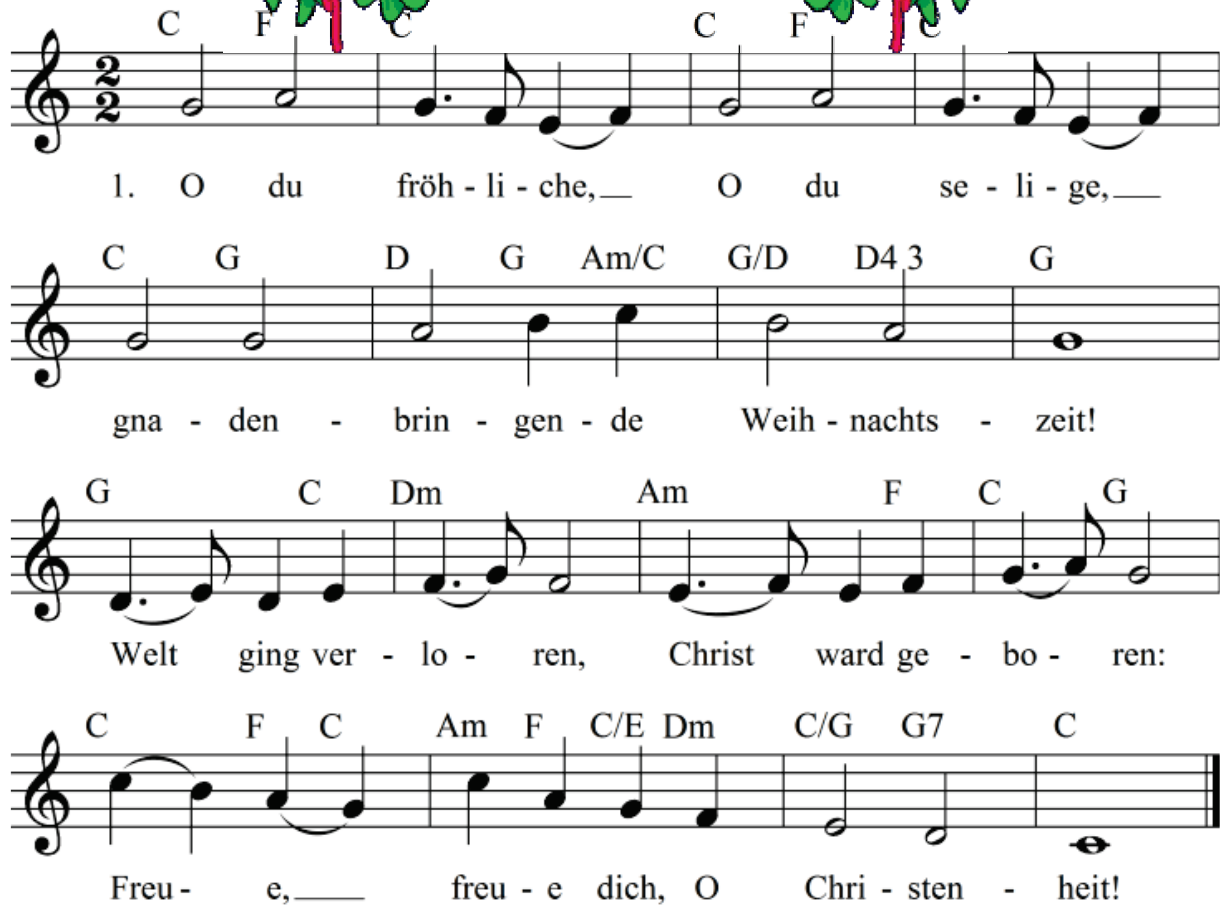
Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus,
- bei Fränzchen oder Lieschen -
da gäb es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bißchen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen.



Frohe Weihnachten

O du fröhliche



1. O du fröh - li - che, — O du se - li - ge, —
 gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!
 Welt ging ver - lo - ren, Christ ward ge - bo - ren:
 Freu - e, — freu - e dich, O Chri - sten - heit!

Liedtext

O du fröhliche, O du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!

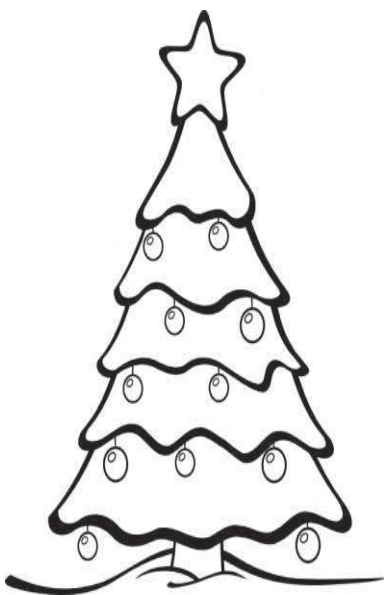
Welt ging verloren, Christ ward geboren:
 Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!
 Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:

Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
 gnadenbringende Weihnachtszeit!
 Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
 Freue, freue dich, O Christenheit

Johann Daniel Falk



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt!
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür!
Und wenn das fünfte Lichtlein,
Dann hast du Weihnachten verpennt!



Advent, Advent die Schule brennt

Advent, Advent die Schule brennt.
Um eins brennt sie in hellem Schein.
Die Lehrer finden das gemein.

Um zwei da brennt sie immer noch.
Die Schüler sagen: „Lass sie doch...“

Um drei da kommt die Polizei.
Die findet weiter nichts dabei.

Und wenn sie um Vier immer noch brennt.
Dann hat die Feuerwehr gepennt!!!!

Treffen sich 2 Blondinen, sagt die eine: "Dieses Jahr ist Weihnachten an einem Freitag!" Sagt die andere: "Hoffentlich nicht an einem 13ten!"



Die Großmutter zur Enkelin: "Du darfst Dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!" - "Fein, dann wünsche ich mir Dein Sparbuch."

Frage: Welche Nationalität hat der Weihnachtsmann? Antwort: Nordpole



Was wäre, wenn Weihnachten nicht vor über 2000 Jahren, sondern heute stattgefunden hätte? Säugling in Stall gefunden - Polizei und Jugendamt ermitteln. Schreiner aus Nazareth und unmündige Mutter vorläufig festgenommen.



Tom 10m

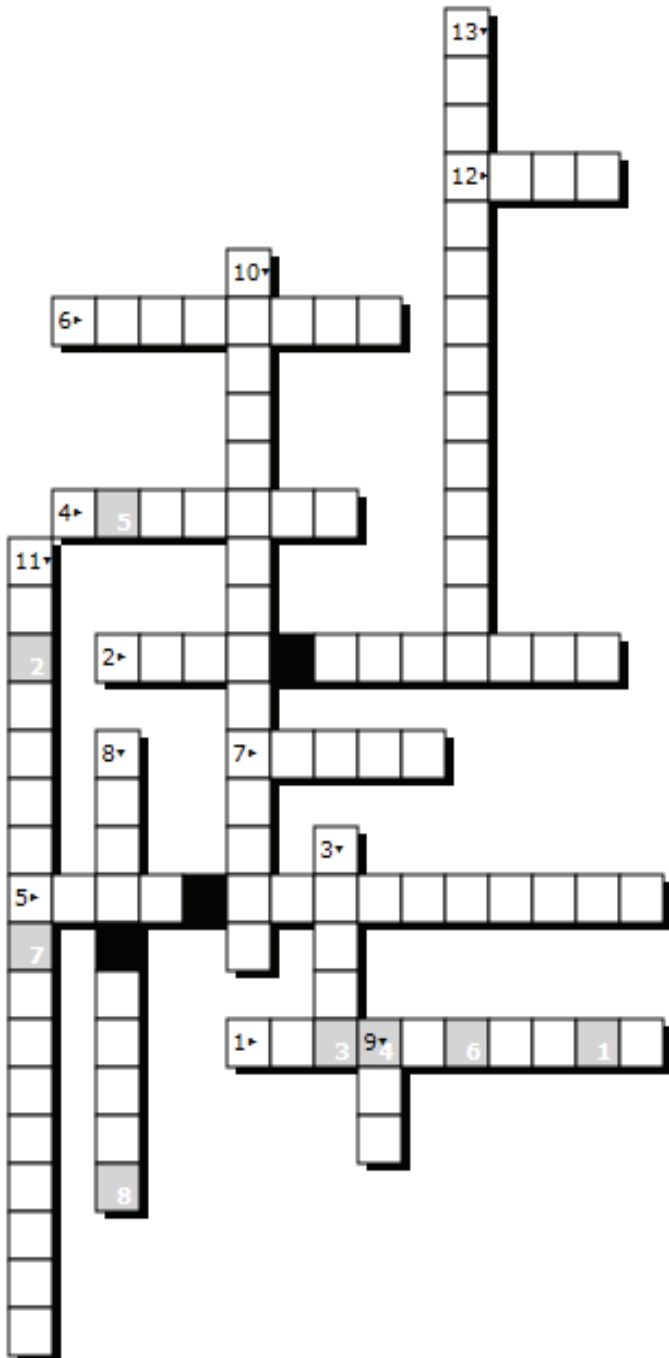
Weihnachtsrätsel

Dies ist ein kleines Weihnachtsrätsel der Schülerzeitung. Wir wünschen viel Spaß und als kleiner Hinweis, Zahlen werden ausgeschrieben; ä = ae, ö = oe, ü = ue.

Zu gewinnen gibt es einen Kinogutschein. Gewinnchancen habt ihr bis zum 20. Januar 2017.

Bis dahin müsst ihr einen Zettel mit eurem Namen und dem Lösungswort in den Briefkasten unter dem Vertretungsplan einwerfen.

Die Schülerzeitungs-AG wünscht viel Erfolg!



1. An welcher Straße steht die Drost-Rose-Realschule?
2. Wie heißt unser Rektor?
3. Wer ist Schülersprecher?
4. Wer ist stellvertretende/r Schülersprecher/in?
5. Wie heißt unser Schulsozialarbeiter?
6. Wie heißt der/die Bufdi? (Vorname)
7. Wer hat die Beauty Seite geschrieben?
8. Wer leitet die Schülerzeitung?
9. Wer schrieb das Interview mit TIL?
10. Wo befindet sich die Schülerzeitung?
11. Welche Ausgabe ist die Zeitung?
12. Wieviele Leute sind in der Schülerzeitung AG?
13. Wieviele Räume hat die Schule insgesamt?



1 2 3 4 5 6 7 8

QUALITÄTSDRUCKE VON

Textildrucke
Beschriftungen
Leinwanddrucke
Fahrendrucke
Magnetschilder
Speisekarten
Festzeitschriften
Kataloge
Prospekte
Praxisschilder
Bestickungen
Gutscheine
Tischkarten

Farbkopien
Fotokopien
Laminierungen
Bandenwerbung
Briefbögen
Taschendrucke
Posterdrucke
Laminierungen
Werbeschilder
Werbeanzeigen
Buchbindungen
Digitalausdrucke
Vermählungskarten



Medien- & Print Point

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr - Samstag: Geschlossen - Telefon: 0 29 41 / 7 222 4 - Mobil: 0171 / 544 87 59

www.gajekdruck.de

Druck- & Werbemedien

www.gajekdruck.de

Interview mit der stellvertretenden Schülersprecherin

Johanna Celina Ebert, 16 Jahre, aus Cappel

Willst du etwas an der Schule ändern oder alles so belassen?

Wenn du etwas ändern willst, was willst du verändern?

Ich möchte mit Elias gerne die Situationen mit der Toiletten-Sauberkeit angehen, zudem die Kiosk-Situation mit dem nicht ausreichenden Essen verbessern. Wir planen auch noch ein Müllprojekt.

Was willst du besser machen als deine Vorgänger?

Die Projekte, die wir uns vorgenommen haben, konkret und zielsicher umsetzen. Und jederzeit für die Schüler erreichbar sein, damit sie mit ihren Fragen immer zu uns kommen können.

Bist du zufrieden mit dem Schülersprecher (Elias W.)?

Ja, ich finde, dass er sich gut für Schüler einsetzt und das, was er sich vornimmt auch wirklich umsetzt. Zudem ist er sehr zuverlässig und verfolgt seine Ziele.

Wie hast du dich gefühlt, als du mitbekommen hast, dass du Stellvertreterin bist?

Ich habe mich sehr gefreut, auch dass Elias und ich uns zusammen für die Schüler einsetzen können. Für die anderen Kandidaten hätte ich mich aber auch sehr gefreut, weil sie auch gute Schülersprecher gewesen wären.



Elias (9a) und Johanna (10m) haben sich für dieses Schuljahr ehrgeizige Ziele gesetzt. Sie stehen allen Schülerinnen und Schülern für Fragen und Anregung zur Verfügung.

Jan-Luca 10m, Michael 9a

Interview mit dem Schülersprecher

Elias Widera, 14 Jahre, aus Erwitte

Willst du etwas an der Schule ändern oder alles so belassen?

Wenn du was ändern willst, was willst du an der Schule verändern?

Klar will ich was ändern:

1. Gestaltung
2. Mensa-Problem (Wartezeiten)
3. Toiletten (Sauberkeit, Öffnung der neuen Toiletten)
4. Veranstaltungen organisieren (z.B Sport-Turniere mit Lehrern und Schülern etc.)
5. Sauberkeit.

Was willst du besser machen als die anderen Schülersprecher?

Ich möchte noch enger mit den Schülern und den Lehrern zusammenarbeiten und Ziele verwirklichen, ansonsten haben meine Vorgänger gute Arbeit geleistet.

Denkst du, du warst die beste Wahl? Oder gab es vielleicht eine/n, der/die besser für die Aufgabe geeignet ist?

Ich glaube, ich war die bessere Wahl, weil ich den Vorteil gegenüber den anderen habe, dass ich nächstes Jahr noch die Chance habe, nicht erreichte Ziele zu verwirklichen.

Wolltest du schon immer Schülersprecher werden, wenn ja warum?

Ja, wollte ich. Weil ich ein sehr ehrgeiziger Typ bin und alles so perfekt wie möglich an unserer Schule gestalten möchte.

Bist du zufrieden mit der Schülersprechervertreterin (Johanna E.)?

Ja, Ich hoffte, dass Johanna das mit mir zusammen macht, weil ich mir den Job mit ihr am besten vorstellen kann.

Wie hast du dich gefühlt, als du mitbekamst, dass du Schülersprecher wirst?

Ich konnte es kaum glauben, weil die anderen auch gute Schülersprecher gewesen wären.

Neues Vorstandsteam im Förderverein

Am 10.11. fand die Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins statt. Dabei wurde Frau Frener zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt und löst damit Frau Seven ab. Zweiter Vorsitzender und Kassenwart bleibt Herr Block. Auch Frau Bals wurde als Schriftführerin wiedergewählt. Als Beisitzer fungieren nun Frau Höwing, Herr Harlinghausen und Herr Wiegard. Die Kasse wird im kommenden Jahr von Frau Pautsch-Rohe und Frau Scheepers geprüft (Foto folgt).

Kontaktadressen

Name	Telefon	Email
Isabel Frener 1. Vorsitzende		frenser@arcor.de
Manfred Block 2. Vorsitzender und Kassenwart	02941/63031	Block-Umformtechnik@t-online.de
Heike Bals Schriftführerin		heike.paulo@gmx.de
Andrea Höwing Beisitzerin	02948/289870	hoewings@web.de
Elmar Harlinghausen Beisitzer		E.Harlinghausen@gmx.de
Silke Pautsch-Rohe 1. Kassenprüferin		S. Pautsch-Rohe@t-online.de
Dorothea Scheepers 2. Kassenprüferin		
Armin Wiegard Schulleiter und Beisitzer		schulleiter@drost-rose- realschule.de

Die nächste öffentliche Sitzung des Fördervereins findet am Donnerstag, den 19.01.2017 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Thombansen statt. Dazu wird herzlich eingeladen.

Sowikurse im NRW-Landtag

Die Sozialwissenschaftskurse der achten und neunten Klassen waren am 29.09.16 im Landtag von Nordrhein-Westfalen, um etwas über die Politik unseres Bundeslandes zu erfahren. Losgefahren sind wir um 7:30 Uhr und um 10:00 Uhr waren wir am Landtag. Wir bekamen netterweise ein *All you can eat-Buffer* spendiert. Dann ging's in den Plenarsaal (der Saal, in dem die Abgeordneten über Gesetze und Verordnungen tagen). Dort haben wir erstmal eine Einweisung bekommen, dann haben wir eine Landtags Sitzung nachgestellt mit dem Thema, das Wahlalter von Jugendlichen zu senken. Eine Stunde wurde diskutiert, bis der Herr, der uns eingewiesen hat, uns weiterschickte. Danach sind wir in den Ausschuss-Saal gegangen und haben Frau Stotz getroffen. Sie ist eine der Landtagsabgeordneten aus Lippstadt. Sie hat uns weitere Sachen über Politik und warum sie der SPD beigetreten ist erzählt; zum Beispiel warum KiTa-Angestellte so wenig Gehalt bekommen. Daraufhin schlug eines unserer Mitglieder vor, Cannabis zu legalisieren und mit den darauf zu erhebenden Steuern KiTas und allen Arbeitnehmern das 13. Monatsgehalt zu bezahlen (YUSUF;)). Am Ende bekamen wir noch etwas Zeit, in Düsseldorf herumzulaufen, bis wir um 15:30 Uhr wieder nach Hause fahren.

Philipp, 9b



Im Ausschuss-Saal



Amina und Philipp auf der Abgeordnetenbank



Yusuf am Rednerpult

Dreifachsieg beim Lippstädter Staffellauf

Beim Lippstädter Staffellauf holten unsere Schulstaffeln gleich die ersten drei Plätze beim Schülerlauf. Gelaufen wurde dabei über 4 x 2,5 km durch die Lippstädter Innenstadt. Unsere TeilnehmerInnen kamen aus den Klassen 8a, 8b und 8m. Herzlichen Glückwunsch für eine tolle Leistung.



Drei Pokale waren der verdiente Lohn für folgenden LäuferInnen: Louis Baiamonte, Jonas Bals, Timo Oettinger, Riccardo Ritro, Anna Hardok, Viktoria Biwalzer (obere Reihe); Rinkje Drost, Lea Vossebürger, Lea Tiedemann, Marie Wiesemann, Lisa Marie Akcay, Merle Paul (untere Reihe).

Sporthelfer beim Forum in Belecke

Am Freitag, den 28.10. trafen sich 23 unserer Sporthelferinnen und -helfer der Klassen 9 und 10 mit insgesamt 165 Teilnehmern aus dem ganzen Kreis Soest zu einem Sporthelferforum in Warstein-Belecke. In verschiedenen Workshops, wie Le Parkours, Spiele auf dem Pausenhof, Tanzen, Hockern, #beim Sport gelernt, Gesunde Ernährung - Gesunder



Körper, Handball und Aqua Dance konnten sie sich beweisen, Spaß haben, Trendsportarten kennenlernen oder neue Impulse für die Ausübung ihrer Tätigkeit als Sporthelfer mitnehmen.

Riesenerfolg für unsere WKII-Mannschaft



Wie im letzten Jahr konnte unsere WKII-Mannschaft auch diesmal die erste Runde auf Kreisebene gewinnen und darf sich damit Stadtmeister nennen. Das Team von Herrn Pohlmeier gewann im September im Turnier auf dem Jahnplatz gegen die Marienschule mit 1:0 und gegen das Ostendorf-Gymnasium mit 6:0. Gegen die Gesamtschule reichte ein 0:0-Unentschieden zum Turniersieg.

Doch es kam noch besser: Auf Kreisebene trafen wir dann Anfang November auf die Sieger der anderen Vorrundenturniere. Drei Siege gegen das Ursulinen-Gymnasium Werl (1:0), das Gymnasium Antonianum Geseke (1:0) und die



Hansa-Realschule Soest (5:0) reichten auch hier für den Turniersieg. Daran änderte auch eine knappe 1:2-Niederlage gegen das Conrad-von-Soest-Gymnasium nichts mehr.

Als bestes Team dieser Altersklasse vertreten wir nun den Kreis Soest bei den Bezirksmeisterschaften, die im kommenden Frühjahr stattfinden werden. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und dem Trainer zu diesem Erfolg!!

Etwas schlechter lief es für die WKIII-Gruppe. Mitte September fand auf dem Lippstädter Jahnplatz die Vorrunde der Fußball-Kreismeisterschaften in der Wettkampfklasse III statt. Unser Team, das von Herrn Hesse betreut wurde, startete gut ins Turnier, besiegte die Marienschule mit 2:0 und das Ostendorf-Gymnasium mit 4:0. Leider ging das entscheidende Spiel gegen das Evangelische Gymnasium mit 0:1 verloren. Das abschließende Match gegen die Gesamtschule wurde glücklich mit 1:0 gewonnen. Am Ende gab der direkte Vergleich aus dem Spiel mit dem EG den Ausschlag, denn beide Mannschaften waren punkt- und torgleich (9 Punkte, 7:1 Tore). Da war deutlich mehr drin...

Lesewettbewerb 2016

Auch in diesem Jahr waren es die vier besten Kinder aus jeder 6. Klasse, die der Jury (Frau Eberth, Frau Schütte und Frau Mertens) und der Klasse 5a vorlesen durften. Melina (6a), Celeste (6b), Valentino (6c) und Celine (6m) hatten ihre Bücher, die ihr unten seht, mitgebracht. Als Erstes stellten sie ihr Buch kurz vor und lasen daraus eine Stelle, die etwa drei Minuten dauerte. Danach mussten sie aus einem unbekanntem Buch, nämlich „13 Weihnachtstrolche machen Ärger“ von Sabine Städing vorlesen. Alle lasen sehr gut, aber leider konnten wir ja nur ein Kind auswählen. Die Klasse 5a fand Valentino am überzeugendsten und verlieh Melina den 2. Platz. Der Jury der Lehrerinnen gefiel die Leistung von Melina aus der 6a noch ein bisschen besser, weil sie sicherer las. Dadurch ist sie nun unsere Siegerin. Herzlichen Glückwunsch!



Als Preis gab es eine Urkunde, einen Stutenkerl und ein Buch. Melina wird uns jetzt auf städtischer Ebene gegen alle anderen Schulsiegerinnen und Schulsieger vertreten.

Viel Erfolg!!

Rock-Konzert an der Drost-Rose-Realschule

Zu einem ganz besonderen Event lud die Drost-Rose-Realschule am Dienstag, den 4.10. ihre Schülerinnen und Schüler ein. In der Mensa trat in der 5. und 6. Stunde die Rockband „TIL“ auf. Die drei Jungs aus dem Sauerland heizten den gut 700 Zuhörern mächtig ein und standen anschließend noch für Fragen und Autogramme zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert, wohl auch, weil sie noch nie einer richtigen Rockband so nahe kommen konnten. Die drei achtzehnjährigen Jungs aus Wenden, die bereits seit ihrer Kindergartenzeit gemeinsam Musik machen, überzeugten durch frischen Rocksound, gepaart



mit einer bereits erstaunlich souveränen Bühnenshow. Im Dezember 2015 gewann TIL den Toys2Masters Bandcontest im Brückenforum Bonn. Weitere Infos

gibt es auf ihrer Homepage www.til-official.de.

Nach dem Auftritt in unserer Schule haben wir ein Interview mit den Jungs von „TIL“ geführt. Was ist TIL überhaupt? TIL ist eine Rockband und besteht aus drei Jungs. Alles in allem war die Resonanz bei den Schülern ziemlich gut. Die drei Jungs heißen Jona (Schlagzeuger), Enis (Bassist) und Dennis (Sänger + Gitarrist). Die drei Jungs sind 18 Jahre alt. Die Band spielt seit dem Kindergarten zusammen. Der erste große Auftritt war in der 4. Klasse auf der Abschlussfeier der Grundschule. Nach eigenen Angaben spielen sie, seit sie angefangen haben, ihre eigenen Lieder. Auf die Frage, wo sie sich in ein paar Jahren sehen, gaben sie an, dass sie gerne größere Auftritte haben möchten. Des Weiteren gaben sie an, dass sie nächstes Jahr in ganz Deutschland an Schulen Konzerte geben würden. Der Name hat nach eigenen Angaben keine genaue Bedeutung, der Name entstand im Kindergarten. Im Dezember 2015 gewann TIL den Toys2Master Bandcontest im Brückenforum Bonn.



Hoppe's

BACK-THEATER

*Mathe?
mit links!*

*Lernziel
erreicht!*

Wir helfen Ihrem Kind, die Lernziele zu erreichen.
Nachhilfe in kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht, entsprechend den individuellen Bedürfnissen Ihres Kindes.
Unsere fachlich qualifizierten Lehrkräfte aktivieren engagiert die Lernfortschritte. **Erfolgreich auch bei Legasthenie und Dyskalkulie!**

Lernziel Lippstadt Dipl.-Ing. Nicole Paulus
Ostwall 23, 59555 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 2 89 22 99, Fax 0 29 41 / 2 86 58 62
E-Mail: kontakt@lernziel-lippstadt.de
www.lernziel-lippstadt.de

**LERNZIEL
LIPPSTADT**



*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr 2017.*

www.drost-rose-realschule.de

